



Presseinformation, 27. Oktober 2009

Universitätsklinikum Regensburg kooperiert mit Goldberg-Klinik Kelheim

Das Universitätsklinikum Regensburg (UKR) und die Goldberg-Klinik Kelheim arbeiten bei der Versorgung von Patienten und in der studentischen Ausbildung zusammen.

Die Patientenversorgung soll an beiden Standorten auf einem qualitativ hohen Niveau gesichert und die verfügbaren Ressourcen optimal genutzt werden – das ist der Kern der Kooperation zwischen dem Universitätsklinikum Regensburg und der Goldberg-Klinik Kelheim. „Kooperationen und Netzwerke dienen vor allem dem Wohle des Patienten, um so auch in Zukunft die stets bestmögliche und gleichzeitig heimatnahe Behandlung zu garantieren“, betont Prof. Dr. Günter Riegger, Ärztlicher Direktor des UKR. Die Vereinbarung umfasst die enge Zusammenarbeit bei der stationären Behandlung von Patienten, die zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus der Höchstversorgung verlegt werden müssen, die Anwendung einheitlicher medizinischer Behandlungsleitlinien sowie Aufbau und Nutzung eines telemedizinischen Netzwerks.

Gleichzeitig wird eine Lehrkooperation mit der Goldberg-Klinik Kelheim geschlossen. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Regensburg können dort künftig Studierende während ihres Praktischen Jahrs (PJ) auf der Grundlage des Studienplanes der Medizinischen Fakultät ausgebildet werden. „Eine gute Zusammenarbeit in der Lehre ist nur auf der Grundlage einer engen Zusammenarbeit in der Krankenversorgung möglich“, sagt Professor

Dr. Bernhard Weber, Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg. „So kann die praktische Ausbildung auf einem qualitativ hohen Niveau garantiert werden“.

Vertreter der Kliniken, der Medizinischen Fakultät sowie des Gesellschafters Landkreis Kelheim trafen sich, um gemeinsam die Vereinbarungen zu unterzeichnen.

Hand in Hand und gut abgestimmt behandeln die Klinik in Kelheim und die Universitätsklinik in Regensburg die Patienten aus der Region. „Kranke Menschen aus dem Landkreis Kelheim können sich Tag und Nacht an die Goldberg-Klinik in Kelheim wenden. Sollten spezielle diagnostische oder therapeutische Maßnahmen notwendig werden, sichern die Ärzte der Klinik in Kelheim in Zusammenarbeit mit den Kollegen in Regensburg auch diese speziellen Verfahren.“ So beschreibt Dagmar Reich, Geschäftsführerin der Goldberg-Klinik in Kelheim, die Inhalte der medizinischen Zusammenarbeit zwischen dem Akutkrankenhaus in Kelheim und dem Maximalversorger in Regensburg. An der Goldberg-Klinik Kelheim werden derzeit jährlich 10.000 stationäre und rund 20.000 ambulante Patienten behandelt, in den Fachbereichen Innere Medizin, Allgemein- und Unfallchirurgie sowie Endoprothetik, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Urologie und HNO. Wichtig ist dabei, dass die Klinik 24 Stunden am Tag aufnahmebereit ist und alle Fachabteilungen rund um die Uhr besetzt sind, um für die Menschen im Landkreis Kelheim wohnortnah medizinische und pflegerische Hilfe zu garantieren.

„Die Goldberg-Klinik hat sich seit ihrer Gründung zum 1. Juli 2006 hervorragend entwickelt“, so Gesellschafter und Aufsichtsratsvorsitzender Landrat Dr. Hubert Faltermeier die Entwicklung der Klinik in den letzten Jahren. „Anhand der vorliegenden Zahlen zeigt sich, dass die Inanspruchnahme der Klinik durch die Bevölkerung in der Region deutlich gestiegen ist und die Patienten die Hilfestellung und medizinischen Verfahren der Klinik durchwegs positiv beurteilen. Es ist eine der wichtigsten Aufgaben

einer Kommune, auch als Garant eines leistungsfähigen Gesundheitswesens aufzutreten.“

Zusammenarbeit in der Patientenversorgung

Das Universitätsklinikum Regensburg ist das einzige medizinische Höchstversorgungszentrum der gesamten ostbayerischen Region mit etwas mehr als 2 Millionen Einwohnern. Auf diese Weise ergänzt es die medizinische Versorgung der Bevölkerung durch andere Krankenhäuser in der Region, die eine Grund- bzw. Schwerpunktversorgung bieten. Patienten mit schweren und schwersten Erkrankungen werden vom Universitätsklinikum Regensburg zur weiteren Diagnostik und Behandlung übernommen. Je nach Behandlungsfall sollen die Patienten nach dem Grundsatz der Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit entweder in Kelheim oder im Universitätsklinikum Regensburg behandelt werden.

Einheitliche Behandlungsleitlinien (StOPs)

Das Universitätsklinikum Regensburg entwickelt und pflegt Behandlungsleitlinien für häufige und wichtige diagnostische Vorgehensweisen und Therapieverfahren, sog. Standard Operating Procedures (StOPs). Sie beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und unterliegen einem ständigen medizinischen und wirtschaftlichen Evaluierungsprozess. Im Rahmen der Kooperation stellt das Universitätsklinikum der Goldberg-Klinik Kelheim diese StOPs zur Verfügung - gemeinsame Patienten können auf diese Weise lückenlos und effizient betreut werden. Ärzte und Pflegekräfte können die diagnostischen und therapeutischen Leitlinien krankenhausübergreifend optimieren.

Das Universitätsklinikum Regensburg auf einen Blick:

Das Universitätsklinikum Regensburg ist eines der modernsten Klinika der Bundesrepublik und dient der medizinischen Versorgung der Region Nordostbayern (Oberpfalz und Niederbayern). Gleichzeitig steht es der Medizinischen Fakultät der Universität Regensburg für Forschung und Lehre zur Verfügung. Das Klinikum hält für die Patientenversorgung 804 Betten sowie 12 Dialyseplätze bereit und beschäftigt insgesamt rund 3.500 Mitarbeiter. Derzeit sind ca. 1.700 Studenten der Human- und Zahnmedizin immatrikuliert. Neben der Krankenversorgung auf der höchsten Versorgungsstufe, die von 22 human- und zahnmedizinischen Kliniken, Polikliniken, Instituten und Abteilungen sichergestellt wird, sieht das Universitätsklinikum weitere Kernkompetenzen in der Ausbildung der Studenten auf höchstem Niveau sowie einer international renommierten Forschungsarbeit.

Kontakt:

Universitätsklinikum Regensburg
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit -
Cordula Heinrich
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93042 Regensburg
Tel.: 0941-944-5736
Fax: 0941-944-5634
pressestelle@klinik.uni-regensburg.de
www.uniklinikum-regensburg.de

Goldberg-Klinik Kelheim GmbH
Dagmar Reich
Geschäftsführung
Traubenweg 3
93309 Kelheim
Tel.: 09441/702-1001
Fax: 09441/702-1009
geschaeftsfuehrung@goldbergklinik.de
www.goldbergklinik.de